

# vorlese wettbewerb 10/11





# Der Wettbewerb.

Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels wird seit 1959 jährlich vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und weiteren kulturellen Einrichtungen durchgeführt. Er zählt zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben. Mehr als 700 000 Kinder der 6. Klassen aller Schularten beteiligen sich jedes Jahr an rund 8000 Schulen. Seien Sie dabei...

# Vorlesen macht fit für die Zukunft

## Wer liest, kommt hoch hinaus

**Leseförderung ohne Notenstress** → Vorlesen (ebenso wie Zuhören) soll vor allem Spaß machen. Denn Bücher gibt es für jeden Geschmack und zu allen Themen. Ob Spannung, Unterhaltung, Wissen: Lesen ist Kino im Kopf und eine Reise in fremde Welten. Der Vorlesewettbewerb bietet den Schülern der 6. Klasse Gelegenheit, die eigene Lieblingsgeschichte vorzustellen und neue Bücher zu entdecken. Und obwohl man dabei auch noch gewinnen kann, steht beim Vorlesewettbewerb nicht der Wettkampf im Vordergrund, sondern der unbefangene Umgang mit Büchern und die Begegnung mit Geschichten und Abenteuern. Die Kinder können das gemeinsame Lesen als Vergnügen erleben. Zugleich schafft die Auftrittssituation eine Chance, Selbstbewusstsein und Präsenz zu entwickeln. Aus eigenem Antrieb und ohne Druck gewinnen die Schüler ein Gespür für den Umgang mit der eigenen Nervosität vor Publikum und entwickeln erste rhetorische Kompetenzen. Den Text zu beherrschen, sich passende Betonungen auszudenken, die Erzählung so zu gestalten, dass das Publikum gefesselt ist, all das sind Fähigkeiten, die ein Kind wachsen lassen. Vorlesen macht schlau – in mehr als einer Hinsicht. Viele Kinder gehen bei den Landes- und Bundesentscheiden bereits völlig selbstsicher mit den Journalisten der Print-, Fernseh- und Hörfunkmedien um, und für manche begann mit dem Vorlesewettbewerb der Einstieg in professionelle Audioproduktionen.

**Jeder kann mitmachen** → Der Vorlesewettbewerb will Schüler/-innen aller Schulformen zur Beschäftigung mit Büchern motivieren. Drei Startergruppen sorgen dafür, dass jedes Kind seine Gewinnchance bekommt.

**Impulse im Unterricht** → Der Vorlesewettbewerb muss nicht isoliert neben dem Schulalltag stehen. Vielmehr bietet er Gelegenheit zu zahlreichen begleitenden Projekten und Aktivitäten rund ums Buch. Hier können sich alle Schüler/-innen unabhängig von ihrem Vorlesetalent einbringen. Denkbar sind:

- Ausstellungen in den Klassenräumen, z.B. Lieblingsbücher der Kinder
- Gespräche über Lesegewohnheiten und Lieblingslektüre
- Theater- und Rollenspiele, szenische Lesungen, Hörspiele
- Einrichten einer Klassenbibliothek
- Anschaffungsvorschläge für die Schulbibliothek
- Lesungen von Autorinnen und Autoren
- Besuche von Buchhandlungen und Bibliotheken
- Lesefest/Buchwochen/Literaturrallye
- Buchkritik und Leseempfehlungen verfassen
- Bücher selbst gestalten
- Erkunden der Internetseite [www.vorlesewettbewerb.de](http://www.vorlesewettbewerb.de) mit Lesetipps, Gewinnspielen, Autorentreff, Chat usw.

### INHALT

<b>Der Wettbewerb</b> .....	<b>02</b>
<b>Die Organisation</b> .....	<b>04</b>
<b>Die Termine</b> .....	<b>06</b>
<b><a href="http://www.vorlesewettbewerb.de">www.vorlesewettbewerb.de</a></b> .....	<b>07</b>
<b>Die Vorlagen</b> .....	<b>08</b>
<b>Vorlesetipps von Rufus Beck</b> .....	<b>09</b>
Kopiervorlage für Schüler	
<b>Der Vorlesewettbewerb</b> .....	<b>10</b>
Kopiervorlage für Schüler	
<b>Bewertungskriterien</b> .....	<b>11</b>
Kopiervorlage für die Jury	
<b>Bewertungsbogen</b> .....	<b>12</b>
Kopiervorlage für die Jury	
<b>Veranstaltungen von A–Z</b> .....	<b>13</b>
Kopiervorlage für die Organisatoren	
<b>Checkliste für Veranstaltungen</b> .....	<b>14</b>
Kopiervorlage für die Organisatoren	
<b>Impressum</b> .....	<b>15</b>

### Tipps zur Wettbewerbsvorbereitung in der Schule:

Bestellen Sie unter [www.vorlesewettbewerb.de](http://www.vorlesewettbewerb.de) unser Wettbewerbs-Set mit einer Broschüre für Sie und Lesezeichen für Ihre Schüler.

Geben Sie den Kindern im Vorfeld ausreichend Zeit, um ihren Lieblingstext auszusuchen und sich auf den Wettbewerb und seine Spielregeln vorzubereiten.

Erarbeiten Sie mit den Kindern gemeinsam, was gutes Vorlesen ausmacht. Dabei hilft Ihnen unsere Kopiervorlage mit Vorlese-Tipps von Rufus Beck (siehe S. 09).

Sorgen Sie während der Veranstaltung für eine aufgelockerte Atmosphäre und die Gelegenheit für spontane Anmerkungen, Fragen und Gespräche.

Mit unseren Kopiervorlagen können Sie ganz einfach die Regeln und den Bewertungsbogen für die Jury vervielfältigen.

Der Organisations-Leitfaden für Regionalveranstaltungen enthält auch für Schulwettbewerbe praktische Tipps (siehe S. 13).



# Die Organisation.

Der Vorlesewettbewerb wird von vielen Partnern gestaltet – von Lehrern, Buchhändlern, Bibliothekaren und vielen anderen mehr. Hier sind alle Termine und Informationen, die Ihnen eine erfolgreiche Planung ermöglichen.



# Der Ablauf

## So funktioniert der Vorlesewettbewerb

**Wer kann sich beteiligen?** → Alle Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen in Deutschland.

**Welche Stationen warten auf die Teilnehmer?** → Die besten Vorleser/-innen werden in mehreren aufeinander aufbauenden Entscheidungen ermittelt: Klassenebene, Schulebene, regionale Ebene in Stadt- oder Landkreisen sowie Bezirken, Landesebene und Bundesebene.

**Wie melde ich einen Sieger an?** → Jede Schule kann eine/n Sieger/in für die Teilnahme am Regionalentscheid beim Börsenverein anmelden, einfach online unter [www.vorlesewettbewerb.de](http://www.vorlesewettbewerb.de) (siehe S. 07). Bei Punktgleichstand entscheidet ein Stichentscheid oder das Los.

**Wie teilen sich die Gruppen auf?** → Je nach Schulzugehörigkeit gehen die Teilnehmer in den Gruppen A, B oder C an den Start. Schulen für Körperbehinderte, Sehbehinderte und Blinde werden gemäß der von ihnen vergebenen Abschlüsse eingestuft.

**Was wird gelesen?** → Jeder Teilnehmer liest ein Stück aus einem Wunsch- und ggf. einem Überraschungstext vor.

**Wunschtext.** Buch und Textabschnitt können die Teilnehmer frei nach ihren Interessen wählen. Die Lesedauer beträgt drei bis fünf Minuten. Vorweg nennen die Vorlesenden Titel und Autor/-in ihres Buches und erklären kurz den inhaltlichen Zusammenhang zum vorbereiteten Textabschnitt.

- Nicht zugelassen sind Schullesebücher, Lyrik und Theaterstücke.
- Die Texte dürfen nicht aus fotokopierten Blattsammlungen entnommen, nicht zusammengestrichen, ergänzt oder auf sonstige Art verändert sein. Auch selbstgeschriebene Texte sind nicht erlaubt.
- Auf jeder weiterführenden Ebene muss aus dem Buch einer anderen Autorin bzw. eines anderen Autors gelesen werden.

**Überraschungstext.** Ein Text wird vom Organisator in Abstimmung mit der Jury vorgegeben. Idealerweise lesen alle Teilnehmer fortlaufend aus einem Buch vor. Die zwei- bis dreiminütigen Textabschnitte sollten einen gleich bleibenden Schwierigkeitsgrad ohne «Zungenbrecher» und fremdsprachliche Ausdrücke sowie ausgewogen verteilte Dialoge aufweisen. Zur Einstimmung stellt ein Jurymitglied oder der Moderator das Buch kurz vor und liest selbst einige Zeilen. Die Jury entscheidet abhängig von der Teilnehmerzahl, ob der Überraschungstext von allen gelesen wird oder nur von denjenigen, die in die engere Wahl kommen.

**Wer bewertet?** → Bei Klassen- und Schulentscheiden: Mitschüler/-innen und Lehrkräfte, gerne auch externe Juroren. Bei regionalen Wettbewerbsveranstaltungen: Eine unabhängige Jury, die der Organisator zusammenstellt. Empfohlen werden fünf bis sieben Personen, die mit Kinder- und Jugendliteratur sowie deren Vermittlung vertraut sein sollten.

**Was noch?** → Zur Beurteilung der Vorlesebeiträge ist der Bewertungsbogen auf Seite 12 (als Kopiervorlage) vorgesehen. Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Gruppe A** → Hauptschulen, Mittelschulen, Regelschulen, Sekundarschulen Sachsen-Anhalt, Erweiterte Realschulen Saarland

**Gruppe B** → Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen, Orientierungsstufen, Grundschulen Berlin und Brandenburg, Förderstufe Hessen, Realschule plus, Regionalschulen, Gemeinschaftsschulen

**Gruppe C** → Förderschulen/Schulen für Lernhilfe  
Wegen der geringen Beteiligung endet der Wettbewerb für die Gruppe C nach der Kreis- bzw. Stadtebene (Ausnahme: Landesentscheide Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz, Saarland). Es liegt im Ermessen der Schule besonders vorlesefreudige Kinder in der Gruppe A anzumelden. (Achtung: Gruppe A gibt es nicht in Berlin, Brandenburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern).

# Die Termine

## Vom Klassenentscheid zum großen Finale im Juni

### SCHULE

700 000 Teilnehmer  
8000 Schulsieger

#### Ab Oktober 2010

##### Klassenentscheide

Innerhalb der 6. Klassen werden die besten Vorleser/-innen gekürt.

Preise: Urkunde für die Gewinner.

→ **Wichtig:** Urkunden online unter [www.vorlesewettbewerb.de](http://www.vorlesewettbewerb.de) anfordern oder Download-Vorlage ausdrucken.

#### November/Dezember 2010

##### Schulentscheide

Unter den Favoriten der einzelnen Klassen wird ein/e Schulsieger/-in ermittelt.

Preise: Urkunde plus Einladung zum weiterführenden Regionalentscheid.

→ **Wichtig: Meldeschluss für Schulsieger: 15.12.10; nur online** unter [www.vorlesewettbewerb.de](http://www.vorlesewettbewerb.de)

### STADT/KREIS

1000 Stadt- und Kreissieger

#### Februar 2011

##### Regionalentscheide auf Kreis- bzw. Stadtebene

(entfallen in Hamburg und Berlin)

Veranstalter laden die Schulsieger/-innen ein.

→ **Wichtig:** Termine und Veranstaltungsort unter [www.vorlesewettbewerb.de](http://www.vorlesewettbewerb.de)

Preise: Urkunde und ein Buch für alle Teilnehmenden.

Für die Sieger Einladung zum Bezirksentscheid.

#### März/April 2011

##### Regionalentscheide auf Bezirksebene

(nicht in Brandenburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern und im Saarland)

Veranstalter laden die Kreis- bzw. Stadtsieger/-innen ein.

→ **Wichtig:** Termine und Veranstaltungsort unter [www.vorlesewettbewerb.de](http://www.vorlesewettbewerb.de)

Preise: Urkunde und ein Buch für alle Teilnehmenden.

Für die Sieger Einladung zum Landesentscheid.

### BEZIRK

200 Bezirkssieger

#### Mai 2011

##### Landesentscheide

Veranstalter laden die Bezirkssieger/-innen ein.

→ **Wichtig:** Termine und Veranstaltungsort unter [www.vorlesewettbewerb.de](http://www.vorlesewettbewerb.de)

Preise: Urkunde und ein Buch für alle Teilnehmenden.

Für die Sieger Einladung zum Finale.

### BUNDESLAND

28 Landessieger

#### Juni 2011

##### Bundesentscheid

Der Börsenverein lädt alle Landessieger/-innen für drei Tage zum Finale ein.

Preise: Urkunde, Bücher und BücherScheck für alle Teilnehmenden.

### FINALE

2 Bundessieger

Die Sieger werden zum nächsten Bundesentscheid in die Jury eingeladen und gewinnen für ihre Schule einen Wanderpokal und den Besuch eines Autors.

# www.vorlesewettbewerb.de

## Informationen, Materialien, Treffpunkt, Siegermeldung

Die Internetseite **www.vorlesewettbewerb.de** ist für alle Organisatoren und Veranstalter des Vorlesewettbewerbs das zentrale Portal rund um den Wettbewerb. Nur dort können Sie Sieger melden und Unterlagen bestellen. In jeweils eigenen Bereichen finden Schulen, Teilnehmer und Veranstalter alle wichtigen Infos und Servicefunktionen.

**Lehrer** → Im Service-Bereich Lehrer (rote Schaltfläche) können sämtliche Wettbewerbsunterlagen heruntergeladen oder online bestellt werden. Dort erfolgt auch die Anmeldung der Schulsieger.

Für die Siegereingabe ist die Registrierung im Online-Meldeportal erforderlich. Nach Angabe Ihrer Kontaktdaten und E-Mail-Adresse erhalten Sie einen Zugangslink, der direkt zum Meldeformular führt.

Für den Meldevorgang bitte bereithalten:

- Kontaktdaten der Schule / Telefon und Ansprechpartner
- Ihre E-Mail-Adresse
- Name und Privatanschrift des Schulsiegerkinds
- Autor und Titel des vorgelesenen Buches
- Gruppenzuordnung des Kindes
- Gesamtteilnehmerzahl an der Schule

Ab Januar können die Termine und Veranstaltungsorte der Regionalentscheide sowie eine Übersicht aller teilnehmenden Schulen abgerufen werden.

→ info & service  
Lehrer Veranstalter

### Die wichtigsten Menüpunkte

► Downloads

► Materialbestellung

► Sieger anmelden

### Ab Januar online

► Aktueller Stand

► Alle Sieger

**Regionalveranstalter** → Der interne Bereich für Veranstalter (grüne Schaltfläche) dient den Organisatoren der Regionalentscheide. Diese erhalten ihre persönlichen Zugangsdaten zusammen mit den Teilnehmerlisten im Januar. Neben Info- und Downloadservice werden hier auch Materialbestellung und Siegermeldung online abgewickelt.

→ info & service  
Lehrer Veranstalter

### Die wichtigsten Menüpunkte

► Bestellung

► Siegermeldung

**Vorleseteilnehmer** → Wer sich gerade auf die Teilnahme vorbereitet, kann auf den umfangreichen Kinderseiten beispielsweise die Sieger des Vorjahres anhören und erfährt, welche Bücher und Autoren am häufigsten gelesen wurden. Darüber hinaus gibt es Vorlesetipps, Buchempfehlungen, Autoreninfos und Gewinnspiele. Im Gästebuch und im Live-Chat können sich Teilnehmer, aber auch Eltern und Lehrer austauschen. Und damit nichts verpasst wird, sind alle Termine und Veranstaltungsorte der Regionalentscheide abrufbar.



# Die Vorlagen.

Mit unseren Kopiervorlagen wird die Organisation des Vorlesewettbewerbs zum Kinderspiel. Texte für die Schüler erklären den Wettbewerb und motivieren zum Mitmachen. Regeln und Bewertungsbogen für die Jury helfen bei der Entscheidung. Unsere Checkliste sorgt dafür, dass bei Regionalveranstaltungen alles reibungslos abläuft.



# Gutes Vorlesen ist eben, wenn sich keiner langweilt.

## Tipps zum Vorlesen von Rufus Beck

Ich werde oft gefragt, ob ich schon immer gerne und gut vorgelesen habe. Eigentlich ist das nicht der Fall. Als ich selbst noch ein Kind war, hat mich das aktive Vorlesen wenig interessiert. Lieber habe ich für mich gelesen. Vor allem die Bücher von Karl May, da saß ich oft die ganzen Sommerferien an einem Buch. Das Vorlesen hat sich erst später ergeben, als ich mich entschlossen habe, Schauspieler zu werden. Als ich in diesem Beruf anfang, habe ich nebenbei auch beim Rundfunk gearbeitet und dort Gedichte und Buchpassagen vorgelesen oder Hörspielrollen gesprochen. Ich bin also über das Radio zum professionellen Vorlesen gekommen. Bestimmte Tricks beim Vorlesen gibt es für mich eigentlich nicht. Ich glaube nicht, dass man besser vorliest, wenn man alle paar Seiten einen Schluck Wasser trinkt oder die Zunge in eine bestimmte Position dreht. Solche Regeln sind Quatsch. Gutes Vorlesen ist Kopfarbeit. Am besten funktioniert es, wenn sich der Vorleser dem Buch und den Charakteren öffnet. Man kann nicht distanziert lesen. Wenn man als Vorleser überzeugen will, muss man sich auf die Geschichte einlassen. Insofern hat gutes Vorlesen nur zum Teil mit Talent oder einer guten Stimme zu tun. Das Wichtigste sind das Denken und die Fantasie. Die Zuhörer merken, wenn man etwas unbedacht oder fantasielos vorliest. Dann wird es langweilig. Gutes Vorlesen ist eben, wenn sich keiner langweilt.

Gegen die Aufregung beim Vorlesen habe ich ein einfaches Mittel. Ich teile den Text, den ich vorlesen muss, gedanklich immer in kleine Portionen ein. Denn wenn man einen langen Text vorzulesen hat, ist man ja meistens deshalb aufgeregt, weil man so einen Berg vor sich sieht, den man bewältigen muss. Dann wird man leicht nervös und kurzatmig. Deshalb ist es ganz wichtig, dass man den Text in verschiedene Abschnitte unterteilt und sich beim Lesen Zeit lässt. Man liest etwas, macht gedanklich und beim Lesen eine Pause, wenn zum Beispiel ein Punkt kommt oder ein Absatz zu Ende ist, und fängt danach in Ruhe mit dem nächsten Abschnitt an. Denn als Vorleser muss ich dem Zuhörer ja auch die Zeit lassen, das Gehörte zu verstehen. Die Pausen sind wie Trommelwirbel. Die machen die Geschichte spannend. Und rhythmisch, wie Musik.

Wenn man sich mal verspricht, macht das auch nichts – um solche kleinen Pannen kümmere ich mich gar nicht. Man darf sich als Vorleser nicht aus der Ruhe bringen lassen. Wenn man sich von einem kleinen Patzer irritieren lässt, wird man aufgeregt, verspricht sich womöglich wieder, wird noch aufgeregter – das ist ein Teufelskreis. Dabei ist es überhaupt nicht schlimm, wenn man sich mal verhaspelt.

Man muss einfach nach vorne gucken, sich auf die nächsten Sätze konzentrieren und in Ruhe weiter lesen. Dann fallen die meisten Versprecher den Zuhörern auch kaum auf. Diese Vorleseregeln gelten für mich eigentlich immer – egal, ob ich im Studio oder zu Hause im Kinderzimmer vorlese. Wenn Eltern ihren Kindern regelmäßig vorlesen, kann das ein tolles Ritual, ein starkes Gemeinschaftserlebnis sein. Entscheidend ist, dass den Erwachsenen das Vorlesen Spaß macht. Man muss es genießen. Dann genießen die Zuhörer, in diesem Fall die Kinder, das auch. Kinder spüren, ob aus Pflichtgefühl vorgelesen wird oder mit Freude und Begeisterung. Eigentlich gilt das nicht nur fürs Vorlesen, sondern für alles im Leben: Man muss Spaß haben an dem, was man tut.

Viel Spaß!

**Euer Rufus Beck**



**Rufus Beck** ist Schauspieler und einer der bekanntesten Hörbuchsprecher im deutschen Sprachraum. 2009 wirkte er in der Bundesjury beim Finale des 50. Vorlesewettbewerbs mit. Mehr Informationen unter [rufusbeck.de](http://rufusbeck.de).

# Der Vorlesewettbewerb

## So einfach ist das Mitmachen

**Was lesen?** → Wenn du beim Vorlesewettbewerb mitmachen möchtest und noch nicht weißt, aus welchem Buch du vorlesen willst, gehst du am besten in deine Buchhandlung oder Bibliothek. Hier kannst du in viele Bücher reinlesen und dir Empfehlungen geben lassen.

**Was geht nicht?** → Nicht erlaubt beim Vorlesewettbewerb sind Gedichte, Schulbücher, Theaterstücke, Dialektgeschichten sowie von dir veränderte oder selbst verfasste Texte. Du solltest aus einem echten Buch lesen, nicht aus einer Sammlung loser Blätter. Wer eine Runde weiterkommt, muss aus dem Buch einer anderen Autorin oder eines anderen Autors vorlesen.

**Wie lange lesen?** → Wenn keine andere Zeitgrenze festgelegt wurde, dauert dein Vorlese-Abschnitt drei bis fünf Minuten. Zuvor nennst du Titel und Autor/-in deines Buches und sagst ganz kurz, worum es darin geht.

**Worauf achtet die Jury?** → Die Jury vergibt Punkte für drei Bereiche.

Für **LESETECHNIK**, also dafür, dass du sicher und deutlich vorliest, in einem gut verständlichen Tempo und mit sinnvoller Betonung.

Für **TEXTGESTALTUNG**, also dafür, dass du die Stimmung des Textes richtig verstanden hast und an die Zuhörer weitergeben kannst. Damit ist nicht gemeint, einen Text auswendig einzustudieren oder schauspielerisch mit vielen Gesten zu übertreiben, sondern den Text wirklich zum Leben zu bringen.

Für **TEXTVERSTÄNDNIS** (aber nur beim Wunschttext, den du dir selbst aussuchst und vorher kennst). Hier geht es darum, dass du einen sinnvollen Textausschnitt ausgewählt hast, dessen Anfang und Ende die Zuhörer auch verstehen können. Wichtig ist auch, ob du die Textstelle in eigenen Worten kurz in einen Zusammenhang mit dem Rest des Buches bringen und erklären kannst. Und schließlich ist natürlich wichtig, dass du dich einigermaßen an die vorgegebene Vorlesezeit von drei bis fünf Minuten halten kannst.

**Kann man gutes Vorlesen üben?** → Beim guten Vorlesen geht es vor allem darum, mit den eigenen Gefühlen glaubhaft eine Geschichte rüberzubringen. Es geht also nicht um Text-Auswendigkönnen oder Verstellung, sondern darum, ehrlich und echt zu sein. Aber es hilft natürlich, wenn du deinen Text gut kennst, denn wenn du eine gute Vorstellung von dem hast, was im Text passiert, kannst du die Handlung auch deinen Zuhörern gut vermitteln. Die Zuhörer merken auch schnell, ob du selbst wirklich von deinem Buch begeistert bist – denn diese Begeisterung spürt man. Auch das Anhören von Hörbüchern ist ein tolles Training. Beim Zuhören lernt man von den professionellen Sprechern, wie man selbst spannend vorliest. Und das kann man dann natürlich mit Freunden oder Zuhause auch üben. Aber am wichtigsten: Bleib' du selbst – die Jury will dich kennenlernen, so wie du bist. Wenn du selbst Spaß am Vorlesen hast, werden auch deine Zuhörer Spaß haben.

**Wo erfahre ich mehr über den Vorlesewettbewerb?** → Mehr Informationen zum Wettbewerb, Termine und spannende Buchtipps findest du im Internet unter [www.vorlesewettbewerb.de](http://www.vorlesewettbewerb.de). Hier gibt es auch ein Gästebuch und einen Live-Chat, so dass du schnell jede Menge andere Vorlese-Freunde kennenlernen kannst.

**Natürlich gibt es keine Patentregel für gutes Vorlesen. Hier sind trotzdem ein paar kleine Tipps, die dir vielleicht helfen können:**

Such dir eine Geschichte aus, die dir gefällt und die auch den Zuhörern wahrscheinlich gefallen wird.

Leg dir ein Lesezeichen an deine Lesestelle, damit du sie schnell und sicher wiederfindest.

Nenne zuerst den Autor und Titel des Buches und stelle kurz vor, was bisher geschah, damit die Zuhörer deine Vorlese-Stelle auch gut verstehen und in der Handlung sind.

Versuche, dich in die Menschen hineinzusetzen, die in der Geschichte auftreten und sprechen – ihr Alter, ihr Geschlecht, ihre Stimmung.

Achte auf eine richtige Satzmelodie – bei Fragen geht die Stimme zum Satzende zum Beispiel hoch, bei Kommas auch. Beim Punkt senkst du die Stimme.

Sprich deutlich und klar, aber nicht übertrieben. Wenn du dich verliest, kannst du eine ganz kleine Pause einlegen. Trink vielleicht einen kleinen Schluck Wasser, konzentriere dich neu und dann kannst du schwingvoll weiter lesen.

Finde die für dich passende Lesegeschwindigkeit für deinen Text, lies ruhig und entspannt.

Nutze Pausen, um Satzenden oder Absätze, aber auch das Stocken einer Figur, die vielleicht gerade über etwas nachdenkt, deutlich zu machen.

# Die Bewertung Für die Jury

**Grundsätze der Bewertung** → Beim Vorlesewettbewerb geht es darum, einen geschriebenen Text allein mit der Stimme als Ausdrucksmittel zum Leben zu erwecken. Dazu bedarf es einer deutlichen Aussprache, sinngemäßen Betonung und eines angemessenen Lesetempos. Versprecher sollten nicht überbewertet werden.

Entscheidend für die Bewertung ist, inwieweit es dem Kind gelingt, seine Zuhörer zu erreichen und für das vorgestellte Buch zu interessieren. Allerdings: Engagiertes Vorlesen ist nicht mit Schauspielerlei zu verwechseln! Dialoge und Stimmungslagen lassen sich auch ohne übertriebene Inszenierung und spürbar einstudierte Gestik vermitteln.

Für den selbst gewählten Text gilt: Er sollte in sich verständlich sein und von den Vortragenden kurz in den Gesamtzusammenhang der Geschichte gestellt werden. Da nicht alle Kinder im freien Sprechen gleich talentiert sind, ist es für die Bewertung unerheblich, ob sie eine kurze Einführung frei formulieren oder die Zusammenhänge auf Nachfrage wiedergeben können.

**Bewertungskriterien** → Zur Beurteilung der Leseleistung werden drei Kriterien herangezogen: Lesetechnik, Textgestaltung und Textverständnis.

## LESETECHNIK

- Liest der/die Vortragende den Text sicher und flüssig (deutliche Aussprache, angemessenes Lesetempo, sinngemäße Betonung)? Versprecher nicht überbewerten!

## TEXTGESTALTUNG

- Sind Stimmung und Atmosphäre des Textes verstanden worden und gelingt es, diese an die Zuhörer weiterzugeben? Nicht gemeint sind übertriebene schauspielerische Darbietungen!

## TEXTVERSTÄNDNIS (*Achtung: findet nur beim Wunschttext Anwendung*)

- Ist der vorbereitete Textabschnitt schlüssig, sind Anfang und Ende verständlich?
- Gelingt es dem Kind (selbstständig oder auf Nachfrage) in kurzen, eigenen Worten seine Textstelle in Beziehung zur Gesamthandlung des Buches darzustellen?
- Stimmt die Zeitplanung, ohne dass die Jury unterbrechen muss, weil die vorgegebene Lesezeit (3–5 Minuten) weit überschritten wurde?

**Punktevergabe** → Für jedes Kriterium können maximal 5 Punkte vergeben werden. Der Bewertungsbogen bietet zusätzlich Raum für Anmerkungen, die zusammen mit der Punktsumme einen Gesamteindruck ergeben. Zunächst bildet jedes Jurymitglied seine persönliche Rangfolge der Beiträge, die mit der Platzierung der anderen Juroren verglichen wird. Ergibt dies kein eindeutiges Ergebnis, wird abschließend die erreichte Gesamtpunktzahl (Summe der Ergebnisse aller Juroren) ausgewertet.

# Bewertungsbogen für die Juroren

Jeweilige Punktzahl ankreuzen und anschließend die Gesamtsumme eintragen

NR.

AUTOR/IN

TITEL

ANMERKUNGEN/GESAMTEINDRUCK

NR.

AUTOR/IN

TITEL

ANMERKUNGEN/GESAMTEINDRUCK

NR.

AUTOR/IN

TITEL

ANMERKUNGEN/GESAMTEINDRUCK

NR.

AUTOR/IN

TITEL

ANMERKUNGEN/GESAMTEINDRUCK

NR.

AUTOR/IN

TITEL

ANMERKUNGEN/GESAMTEINDRUCK

Wahltext			Fremdtext		Endbewertung		
LESETECHNIK	TEXTGESTALTUNG	TEXTVERSTÄNDNIS	LESETECHNIK	TEXTGESTALTUNG	PUNKTSUMME	GESAMTPUNKTZAHL ALLER JUROREN	RANGFOLGE
1	1	1	1	1	}	}	}
2	2	2	2	2			
3	3	3	3	3			
4	4	4	4	4			
5	5	5	5	5			
1	1	1	1	1	}	}	}
2	2	2	2	2			
3	3	3	3	3			
4	4	4	4	4			
5	5	5	5	5			
1	1	1	1	1	}	}	}
2	2	2	2	2			
3	3	3	3	3			
4	4	4	4	4			
5	5	5	5	5			
1	1	1	1	1	}	}	}
2	2	2	2	2			
3	3	3	3	3			
4	4	4	4	4			
5	5	5	5	5			

# Die Veranstaltung von A bis Z

## Für Organisatoren von Regionalentscheiden

**Akustik** → Darauf achten, dass der Vorleseraum ruhig und abgeschirmt ist, evtl. störende Lärmquellen ausschalten.

**Anfang** → Die Reihenfolge kann ausgelost werden oder ergibt sich aus dem Alphabet. Zur Einstimmung sollte ein Jurymitglied bzw. Autor/-in, Vorjahressieger/-in ein paar Zeilen vorlesen. Das mindert die Spannung.

**Begrüßung** → Die teilnehmenden Kinder bitte immer zuerst begrüßen. Sie sind im Wettbewerb die Hauptpersonen.

**Buchpreise** → Bitte nicht in Geschenkpapier. Beim Vorlesewettbewerb geht es um Bücher und ums Vorlesen. Die Bücher sollen auch zu sehen sein.

**Dank** → Am Ende der Veranstaltung allen Kindern für ihren Einsatz danken! Alle haben sich große Mühe gegeben – schon im Vorfeld beim Ausschuchen der Textstellen und natürlich beim Vorlesen!

**Durst** → Entsteht leicht bei Aufregung und in trockenen Räumen. (Stilles) Mineralwasser bereithalten.

**Eltern** → Sind sehr oft besorgt, manchmal auch ehrgeiziger als ihre Kinder. Wenn Sie schon in der Begrüßung darauf hinweisen, dass nicht das Gewinnen, sondern das Vorleseerlebnis im Vordergrund steht, lassen sich überzogene Erwartungen sicher abbauen.

**Fotos** → Sind für alle Beteiligten eine nette Erinnerung, besonders wenn der Anlass auch zu erkennen ist (z.B. Kinder mit ihren Büchern). Falls Sie nicht selbst fotografieren, bitten Sie jemanden, Aufnahmen zu machen.

**Haftung** → Der Börsenverein hat für alle am Vorlesewettbewerb teilnehmenden Schul- und Regionalsieger eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Sachschäden, die durch Teilnehmer/-innen am bundesweiten Schülerwettbewerb verursacht werden, sind damit abgedeckt.

**Jury** → Die Jury entscheidet nach eigenem Ermessen unter Beachtung der Spielregeln und Bewertungsrichtlinien. Ihre Entscheidung ist nicht anfechtbar. Es kann nur *ein* Sieger pro Gruppe weitergemeldet werden. Bei Punktegleichheit entscheidet ein Stechen oder das Los. Bekannt gegeben wird nur das Ergebnis der Gesamtauswertung, nicht der Punktestand einzelner Juroren. Jedes Jurymitglied sollte zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt werden oder sich kurz selbst vorstellen.

**Kosten** → Sind gering – Buchpreise, Urkunden, Plakate und Informationsmaterial werden Ihnen kostenlos zugesandt. Ab der Bezirksebene kann beim Börsenverein ein Zuschuss beantragt werden. In erster Linie sollen damit die Fahrtkosten der Kinder abgedeckt werden.

**Nachbereitung** → Die Kinder freuen sich, wenn sie auch später wieder eingeladen werden, z.B. zu Jugendliteraturveranstaltungen, Buchausstellungen, Lesungen in der Bibliothek oder Buchhandlung.

**Öffentlichkeitsarbeit** → Gute Pressearbeit ist wichtig. Informieren Sie die örtlichen Medien rechtzeitig, dekorieren Sie Ihr Schaufenster mit Kinder- und Jugendbüchern, kündigen Sie die Veranstaltung mit Plakaten etc. an, organisieren Sie Büchertische oder Buchausstellungen.

**Pause** → Wenn eine größere Pause geplant ist, sind Bewegung und Spiel oft sinnvoller als Vorfürhungen. Halten Sie eventuell benötigtes Material bereit, und sorgen Sie dafür, dass jemand zum Spielen und Mitmachen anregt.

**Plakat** → Plakate zum Vorlesewettbewerb sollten an vielen Stellen in der Stadt und am Veranstaltungsort hängen. Versehen Sie die Plakate mit Hinweisen über Ort und Termin Ihrer Veranstaltung. Auch der Vorleseraum sollte entsprechend dekoriert sein.

**Preisverleihung** → Jedes Kind bekommt (von einem Jurymitglied oder einem prominenten Gast) seine Urkunde und ein Buch überreicht. Wir empfehlen, den ersten Platz zuletzt bekannt zu geben. Das erhöht die Spannung, gleichzeitig werden alle Kinder genannt und bekommen ihren Applaus. Der Punktestand wird nicht bekannt gegeben. Es gibt nur einen 1. Platz, alle anderen sind 2. Sieger/-innen. Geben Sie dies möglichst schon zu Beginn der Veranstaltung bekannt.

**Raum** → Der Raum sollte ausreichend, aber nicht zu groß sein. Ideal ist eine lesefreundliche Umgebung, z.B. Buchhandlung oder Bibliothek (sofern ungestört von Publikumsbetrieb) bzw. Jugend- oder Kulturhäuser, die auf Lesungen und kleinere Veranstaltungen eingestellt sind.

**Sponsoring** → Bitten Sie Stadt- bzw. Kreisverwaltung, Einzelhandel, Sparkassen oder Redaktionen um Unterstützung. Weitere Preise, aber auch Pausenverpflegung und Getränke werden oft gerne gestiftet.

**www.vorlesewettbewerb.de** → Als Organisator von Regionalentscheiden erhalten Sie Ihren persönlichen Zugang zum Veranstalter-Service, mit allen wichtigen Downloads, Bestell- und Anmeldefunktionen. Die Login-Daten werden Ihnen zusammen mit der Teilnehmerliste zugesandt.

# Die Veranstaltungsscheckliste

## Für Organisatoren von Regionalentscheiden

### Vorbereitung der Veranstaltung

#### Termin festlegen .....

- Vorgegebenen Zeitraum und Meldefristen beachten!
- Stadt-/Kreisentscheide: Siegermeldung bis 28. Februar 2011
- Bezirksentscheide: Siegermeldung bis 30. April 2011

#### Raum organisieren.....

- z. B. in Buchhandlung, (Jugend-)Bibliothek, Jugendclub, Bürgerhaus, Gemeindezentrum oder Schule

#### Programm planen.....

- Begrüßung
- Moderation
- Pausenaktivitäten
- Preisverleihung und Abschlussworte

#### Material beim Börsenverein bestellen.....

bis spätestens 5. Februar 2011 unter

**www.vorlesewettbewerb.de**

#### Jury besetzen .....

(Empfehlung: fünf oder sieben Personen), z.B.:

- Bibliotheksmitarbeiter
- Buchhändler
- Deutschlehrer (nicht von Teilnehmerschulen)
- Vorjahressieger
- Journalisten
- Schriftsteller
- Andere Personen, die sich mit Kinder- und Jugendliteratur beschäftigen

#### Überraschungstext auswählen.....

- Buchauswahl treffen,
- in Abschnitte einteilen,
- mit der Jury absprechen.
- Darauf achten, dass der Titel nicht bereits als Wahltext angegeben wurde

### Öffentlichkeitsarbeit

#### Presse informieren.....

- Verteiler mit (über-)regionaler Presse, Schülerzeitungen/ Jugendmagazinen, Anzeigenblättern sowie Hörfunk und Fernsehen erstellen
- Pressemitteilung mit Datum, Ort und Uhrzeit Ihrer Veranstaltung an die Medien verschicken
- Zusätzliche Exemplare der Pressemitteilung für die anwesenden Journalisten bereithalten

### Einladungen

#### Einladung an die teilnehmenden Kinder .....

(Adressen und Textbaustein erhalten Sie per E-Mail vom Börsenverein)

- Einladungskopie zum Abgeben in der Schule beilegen
- Lesezeitbegrenzung mitteilen
- Rückantwortbogen für die Anmeldung beilegen (ggf. mit Ihrer Anschrift voradressieren)
- Evtl. Wegskizze oder Stadtplan beilegen

#### Einladung an die Jury .....

- Treffpunkt für ein Vorbereitungsgespräch vor Beginn der Veranstaltung festlegen
- Wettbewerbsunterlagen zur Information mitschicken
- Anzahl der teilnehmenden Kinder mitteilen
- Einem Jurymitglied den Vorsitz übertragen

#### Publikum einladen .....

(je nach Größe des Raumes)

- Begleitpersonen der Kinder (Eltern, Schulfreunde, Lehrer)
- Mitarbeiter/-innen aus Buchhandlungen und Bibliotheken
- Personen des öffentlichen und kulturellen Lebens
- Interessierte Kinder-, Jugend- oder Seniorengruppen

### Durchführung der Veranstaltung

#### Vor der Veranstaltung .....

- Rücklauf der Anmeldebögen prüfen, ggf. nachfassen
- Namen der Teilnehmer/-innen in die Bewertungsbögen für die Jury eintragen
- Urkunden ausfüllen

#### Zum Veranstaltungsablauf .....

- Mineralwasser für die lesenden Kinder bereitstellen
- Beleuchtung prüfen
- Veranstaltungsablauf bekanntgeben, z.B. per Plakat oder gedrucktem Programm

#### Unbedingt am Veranstaltungsort bereithalten .....

- Namensliste der Teilnehmer/-innen
- Buchpreise
- Urkunden
- Buch mit Überraschungstext

#### Nach der Veranstaltung.....

- Sofort (!) Siegermeldung unter **www.vorlesewettbewerb.de**
- Nach Auswertung: Presseberichte und Fotos an den Börsenverein senden
- Evtl. Anregungen, Kritik, Verbesserungsvorschläge



«Es war echt eine der  
tollsten Erfahrungen,  
die ich je gemacht  
habe!»

*Isabella, im Gästebuch von  
[www.vorlesewettbewerb.de](http://www.vorlesewettbewerb.de)*



**IMPRESSUM**

Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.  
Vorlesewettbewerb  
Postfach 100442  
60004 Frankfurt/Main  
[www.vorlesewettbewerb.de](http://www.vorlesewettbewerb.de)

**Fotos** Jan von Holleben  
**Layout** nodesign.com

Der Text von Rufus Beck wurde von Merlind Theile  
aufgezeichnet und erscheint mit freundlicher Genehmigung  
der Autorin, von Rufus Beck und der Frankfurter Rundschau,  
in deren Magazin der Beitrag in veränderter Form zuerst zu  
lesen war.



gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend